

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und
Landkreisgemeinden
Straße, Hausnummer: Kindleber Straße 188
Postleitzahl (PLZ): 99867
Ort: Gotha
Telefon: +49 3621 387490
E-Mail: vergabe@wazv-gl.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: GTH-ÖA-BL/2024_10_14 Emleben

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich (nicht elektronisch)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

99869 Emleben, Neue Straße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Bau-, Maschinen- und EMSR-Technik

Schmutzwasserkanal:

ca. 290 m³ Erdaushub, ca. 88 m Kanalbau da 200 PP, ca. 10 m erdverlegte

Abwasserdruckleitung da 90 PEHD, 1 St. Schacht aus Beton DN 1000, 1 St.

Energieumwandlungsschacht Durch-messer 1000 mm PP, ca. 8 St. Hausanschlüsse da 160

PP, ca. 170 m² bituminöser Deckenschluss

Regenwasserkanal:

ca. 150 m³ Erdaushub, ca. 74 m Kanalbau da 250 PP, 3 St. Schacht aus Beton DN 1000, ca.

8 St. Hausanschlüsse da 160 PP, ca. 130 m² bituminöser Deckenschluss

Schmutzwasserpumpwerk:

Schachtbauwerk aus GFK, DN 1600, ca. 5 m tief, 2 Stück Tauchmotorpumpen

Freistromrad einschl. Armaturen und Verrohrung im Pumpwerk,

EMSR-Technik:

NS-Einspeisung, NSV-Anlage, Installation, Kabelverle-gung, Blitzschutz, Erdung, Mess-

und Überwachungstechnik, Automati-sierungs- und Fernwirktechnik (SPS),

Prozessleittechnik zur Einbindung in vorhandenes PLS.

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

24.03.2025

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

27.06.2025

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=720340>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

06.11.2024 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

06.12.2024

p) Angebote sind einzureichen

schriftlich an

Name: Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und
Landkreisgemeinden, Kläranlage Gotha, Leitwarte /
Betriebsgebäude

Straße, Hausnummer: Heutalsweg 7c

Postleitzahl (PLZ): 99867

Ort: Gotha

Telefon: +49 3621 387490

E-Mail: vergabe@wazv-gl.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird nach VOB/A § 16 auf das Angebot erteilt, das unter Wertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint. Nebenangebote und Sondervorschläge sind in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. Nebenangebote, die Pauschalierungen von Erdarbeiten beinhalten sind nicht zulässig.

s) Öffnung der Angebote

06.11.2024 - 10:05 Uhr

Ort der Eröffnung

Kläranlage Gotha, Heutalsweg 7c, 99867 Gotha - Beratungsraum

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) Geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungen nach VOB/B. Es werden nur Bürgschaften eines in Deutschland oder einem Mitgliedsstaat der EU zugelassenen Kreditinstitut oder Kreditversicherers angenommen.

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

<http://bbr.bund.de/BBR/DE/BauaufsichtlicherService/Vergaben/Eigenerklaerung.html>

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Güteschutz Kanalbau Ausführungsbereich AK2

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Freistaat Thüringen, Vergabekammer Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar, Tel.: 0361 57332 1254, Fax: 0361 57332 1059, vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 14 ThürVgG wird hingewiesen. Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 14 Abs. 5 ThürVgG.